

Die GdH  
zu Besuch im  
**Gertrudenstift**

Am 18. November besuchten 14 Mitglieder der GdH-Rheine das Gertrudenstift in Rheine.  
Wir wollten unseren Besuch nutzen,  
um einen Einblick in die Organisation und den Betrieb dieser Einrichtung zu bekommen.

Herzlich begrüßt wurden wir von Herrn Frank Nienhaus,  
er ist Diplom Theologe, OE-Berater, und



Leiter der Einrichtung, die er uns im Folgenden bei Kaffee und Kuchen vorstellte...



*Das neue Gertrudenstift wurde am 20. März 2005 durch Bischof Dr. Reinhard Lettmann eingeweiht. Seine moderne, offene und gradlinige Ästhetik in mitten des wunderschönen Naherholungsgebietes Rheine-Bentlage ist sein Markenzeichen. Das Haus möchte als Exerzitien- und Bildungshaus des Bistums Münster allen Suchenden und Christen, Pfarreien, Gemeinschaften und Verbänden ein Ort der Begegnung, der Bildung und der lebendigen Spiritualität werden.*

*Drei Säulen bestimmen die Ausrichtung des Hauses: Erstens die klassische Exerzitien- und Besinnungsarbeit, die durch einen Spiritual auch die geistliche Begleitung mit einschließt. Die zweite Säule dient der Unterstützung der lokalen Kirchenentwicklung und sieht sich bei den Herausforderungen und Veränderungen des Bistums dem Diözesanpastoralplan verpflichtet. Mit der dritten Säule möchte das Gertrudenstift sich als offenem Bildungshaus anbieten, welches in erster Linie kirchlichen Gruppen, Gremien und Verbänden sowie Pfarrgemeinden zu Verfügung steht.*

Danach hatten wir Gelegenheit bei einem Rundgang durchs Haus uns alles anzuschauen...



...Tagungsräume...



...Räume für Geselligkeit und zum Übernachten...

...und die Hauskapelle!



Wir waren sehr beeindruckt!

Ein herzliches Dankeschön an

Herrn  
Frank Nienhaus